

„alles hat ein Ende“

Das ist oft so dahingesagt, aber manchmal steckt auch mehr dahinter. So geht meine Zeit in St. Johannes, mehr noch mein Berufsweg als Pfarrer, Ende Juli zu Ende. Ich merke aus den Reaktionen, dass das viele überrascht. Mich auch!

Eine mich prägende und erfüllende Zeit läuft aus und noch kann ich nicht recht ergreifen und sehen, was danach kommt. Auf jeden Fall die Herausforderung diesen Schritt anzunehmen und offen zu sein für einen neuen Lebensabschnitt.

Eine eigenartige Zeit ist das jetzt: nach vorne zu blicken und zugleich sich an vieles, was zurückliegt, zu hängen. Am 1. Mai 1986 begann meine Arbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Lehrvikariat in Gauting bei München. Ingolstadt St. Markus, Maxhütte-Haidhof Segenskirche und schließlich Regensburg St. Johannes waren meine weiteren Dienstorte mit je sehr verschiedenen Arbeitsschwerpunkten: sehr umfangreicher Religions- und Konfirmandenunterricht, Übergangswohnheim für Aussiedler, Wohnheim für Asylbewerber, Neubau Kindergarten und Gemeindezentrum, Träger eines Friedhofs, Partnerschaft mit Odesa/St. Paul und Seelsorge im Hospiz. Ich staune selber was da neben der „normalen“ Gemeindearbeit mir alles an Aufgaben zugewachsen ist. Ich sehe auf diese fast vier Jahrzehnte dankbar und zufrieden zurück.

Dankbar für all die Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, mit denen ich feiern konnte oder trauern musste. Zufrieden, weil ich meinen Glauben mit vielen Menschen teilen konnte und erlebt habe wie das andere gestärkt hat und auch mich selbst. Ich verstehe das als Werk und Geschenk Gottes.

Mir war immer wichtig, unserem Gott Raum zu geben, der uns mit seiner Güte, Barmherzigkeit und seinem Segen menschlich, mutig und lebensstüchtig macht.

Was wäre unser Leben ohne diesen Gott? „Wenn Gott nicht existiert, so gibt es kein Mittel mehr, dem Menschen zu entinnen.“ (J.P.Sartre in „Der Teufel und der liebe Gott“)



Foto: Anke Polednik

Wir wären den Urteilen, Machtansprüchen, Befehlen, Abwertungen, Lügen, dem Nationalismus und schrecklich vielem mehr hilflos ausgeliefert.

Ich danke allen sehr, die mit mir diesen Raum des Glaubens lebendig gestalteten und in so vielen bewegenden Gottesdiensten feierten.

Wenn ich weitergeben konnte, was mir selbst immer bedeutsamer geworden ist, dann wäre mir das die größte Freude:

„Wer Jesus für mich ist? - Einer, der für mich ist. Was ich von Jesus halte? - Dass er mich hält!“ (Wilhelm Willms)

So haben mein Berufsweg und meine Zeit als Pfarrer in St. Johannes ein Ende, aber nicht sein „für mich sein und mich halten.“

Mal sehen, wozu mich Gott in Zukunft noch brauchen mag.

In großer Dankbarkeit,
Ihr und euer Klaus Göldner

Leben begleiten

Taufen

»Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.« Psalm 139,5

Die Heilige Taufe empfangen und damit in die Kirche aufgenommen wurden:



Bestattungen

»Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.« Psalm 90,12

In Gottes Ewigkeit abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Aus dem Kirchenvorstand - was uns bewegt

Im Dezember 2024 hat sich unser neuer Kirchenvorstand konstituiert – seitdem ist viel passiert. Wir haben erste Themen in Angriff genommen, uns als Team gefunden und begonnen, gemeinsam Ideen für das Leben in unserer Gemeinde zu entwickeln.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Klausurwochenende im Februar: Nach dem „Tag der Kirchenvorstände“ in Nürnberg haben wir uns im Kloster St. Josef Zeit genommen, um über unsere Zusammenarbeit und die Zukunft unserer Gemeinde nachzudenken. Dabei ist eine ganze Reihe an Ideen entstanden – vom Mittagstisch für alle Generationen über Formate für Kinder und Jugendliche bis hin zur Gründung eines Fördervereins. Wichtig war uns dabei, dass jede und jeder im Kirchenvorstand sich mit den eigenen Stärken einbringen kann – und dass wir die Aufgaben gut über das Jahr verteilen.

Auch organisatorisch hat sich einiges bewegt: Unsere Sitzungen beginnen nun mit einem kleinen gemeinsamen Abendessen und Andachten werden vermehrt auch von Ehrenamtlichen übernommen. Zudem wurden ein Öffentlichkeits- und ein Technikausschuss eingerichtet, die uns künftig entlasten und unterstützen. In den regulären Sitzungen standen viele praktische und planerische Fragen im Mittelpunkt. Der Haushaltsplan für 2025 wurde beschlossen, ebenso der dazugehörige Stellenplan. Wir haben mit den ersten Überlegungen zur Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle begonnen – eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unserer Gemeinde. Außerdem wurde ein umfassendes Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt verabschiedet, das uns hilft, achtsam miteinander umzugehen und sichere Räume zu schaffen.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Interesse. Wir freuen uns über alles, was schon angestoßen wurde – und auf das, was noch kommt. Danke, dass Sie gemeinsam mit uns unterwegs sind.

Monika Maier
Mitglied des Kirchenvorstands

Gemeinschaft erfahren und Glauben erleben - Konfirmandenzeit in St. Johannes



Am 1. Juni werden in diesem Jahr 28 Jugendliche in St. Johannes konfirmiert werden. Knapp ein Jahr haben sie sich auf dieses Fest vorbereitet, haben sich Gedanken gemacht über ihren Glauben und wie sich dieser in ihrem Leben zeigt. Die Konfirmandenzeit in St. Johannes soll für die Jugendlichen eine Zeit sein, in der Sie Gemeinschaft in der Gruppe erleben, aber auch Gelegenheit haben Erfahrungen im Glauben zu sammeln. Daher starten wir bereits vor den Sommerferien, um das Kennenlernen in der Gruppe zu ermöglichen. Bei einer Wochenendfreizeit im September wird dies noch vertieft. Erfahrungen sollen die Konfis auch im Gottesdienst sammeln.

Ungefähr einmal im Monat treffen sich die Konfis am Samstagvormittag und beschäftigen sich mit Themen, die in Bezug zum Glauben stehen: „Was haben die zehn Gebote mit meinem Handy zu tun?“, „Stimmt alles, was in der Bibel steht?“ oder auch „Wie geht Trösten?“ sind nur einige davon.

Besonders bewegend finden die Konfis meist den Besuch im Altenheim „Johannesstift“, bei dem sie auch Gelegenheit haben, sich mit den Bewohnern zu unterhalten. Gegen Ende fahren wir dann noch einmal gemeinsam zu einer Freizeit, bei der traditionell der „Superkonfi“ gekürt wird und inhaltlich die christliche Verantwortung für die Welt, anhand des Lebens von Dietrich Bonhoeffer, im Mittelpunkt steht. Dabei besuchen wir auch die Gedenkstätte Flossenbürg.



Neuer Konfi-Jahrgang startet im Juli

Alle Jugendlichen, welche am 17.5.2026 konfirmiert werden wollen, sind herzlich eingeladen am **12. Juli. von 9.30 bis 13 Uhr** die neue Gruppe kennenzulernen. Ein **Elternabend** dazu findet bereits am **4. Juni um 19 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Wir schreiben alle Jugendlichen, welche von 1.3.2011 bis 30.9.2012 geboren sind an. Manchmal sind unsere Daten dabei aber nicht ganz genau. Auch wer keinen Brief bekommen hat, darf gerne kommen. Auch ungetaufte Jugendliche können gerne teilnehmen.

Jahreskonzert der JohannesSingers

Am 20. Juli 2025 um 17:00 Uhr laden die JohannesSingers zu ihrem großen Jahreskonzert in die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Chorkonzert unter der Leitung von Roman-Ruslan Soltys.

Mitreißend, klangvoll und voller musikalischer Highlights!

Eintritt frei – Spenden willkommen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Abschiedskonzert von Angelika Hanzlick: Klangvolle Erinnerung aus 30 Jahren Chorarbeit



Nach drei Jahrzehnten engagierter und inspirierender Chorarbeit verabschiedet sich Angelika Hanzlick, Chorleiterin des Chores St. Johannes, mit einem besonderen Konzert.

Am **Sonntag, den 6. Juli 2025**, um **19 Uhr** öffnet die Johanneskirche, Augsburger Straße 36a, ihre Türen für einen Abend voller Musik, Erinnerungen und Emotionen.

Unter dem Titel „Klangvolle Erinnerungen“ wird ein musikalisches Programm präsentiert, das die Höhepunkte der vergangenen 30 Jahre widerspiegelt. Der Chor St. Johannes wird das Publikum mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Werken begeistern – von klassischen Chorstücken bis hin zu modernen Arrangements.

Zudem erwartet die Besucher eine persönliche Abschiedsrede von Angelika Hanzlick, die ihre Reise mit dem Chor Revue passieren lässt.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind herzlich willkommen.

Ein Abend, den man nicht verpassen sollte!
Seien Sie dabei und feiern Sie gemeinsam mit Angelika Hanzlick und dem Chor St. Johannes dieses unvergessliche Ereignis!



Jowita Fuchshofer - unsere neue Lektorin für Gottesdienste

Mutig und beherrscht hat Frau Fuchshofer ihren Ausbildungsweg zur Lektorin für Gottesdienste beschritten. Die ersten Einsätze in St. Johannes und die Abschlussprüfung in München hat sie bestens bestanden. So freuen wir uns als Gemeinde St. Johannes sie als Mitarbeiterin begrüßen zu können.

Frau Fuchshofer ist verheiratet und wohnt seit 11 Jahren in unserer Gemeinde. Diese hat sie durch die Konfirmation der jüngsten ihrer zwei Töchter näher kennengelernt. Sie arbeitet als Referentin für Wissenschaftliche Kommunikation an der Universität Regensburg und Systemische Coachin für persönliche Entwicklung.

Verabschiedung unserer Chorleiterin Angelika Hanzlick

Unsere Chorleiterin Angelika Hanzlick verabschiedet sich im Sommer in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihr für 30 Jahre wunderbare Chorarbeit. Mit Herz und Engagement hat sie unseren Chor geleitet und geformt. Wir erinnern uns an viele erfolgreiche Konzerte, Umrahmung von Gottesdiensten, Zusammenarbeit mit anderen Chören und verschiedenen Ensembles, Singen in Heimen, auf Geburtstagen, Hochzeiten und Beerdigungen. Unvergessen bleiben auch unsere Chorfeste, die unseren Chor zu einer Gemeinschaft gemacht haben. So konnten wir auch die Coronazeit gemeinsam überbrücken. Ein großer Rückblick war hier, dass wir

nikation an der Universität Regensburg und Systemische Coachin für persönliche Entwicklung.

Über ihre Motivation sagt sie: „Paulus schreibt im Brief an die Korinther: „Ihr seid der Leib Christi, und jeder Einzelne ist ein Glied daran.“ So möchte auch ich in der Gemeinde eine Aufgabe übernehmen – nicht, um mich über andere zu stellen, sondern um der Gemeinde zu dienen.

Es bringt mich darüber hinaus persönlich weiter, die biblischen Texte zu recherchieren, über sie nachzudenken und meinen Glauben an Jesus Christus zu vertiefen. Es hilft mir, meine eigenen Zweifel zu hinterfragen und im Glauben zu wachsen. Besonders berührt es mich, wenn wir gemeinsam beten oder wenn jemand aus der Gemeinde sich für ein gutes Wort bedankt oder mich vor dem Dienst segnet. Dann spüre ich, dass ich nicht aus eigener Kraft da stehe, sondern dass der Heilige Geist wirken möchte, und ich darf einfach da sein. Dafür stelle ich mich gerne zur Verfügung. Besonders wertvoll und spannend war für mich der praktische Teil, den ich unter Begleitung von Pfarrer Göldner absolvieren durfte.“

Als Gottesdienstlektorin ist Jowita Fuchshofer beauftragt Gottesdienste zu halten, die auf der Grundlage eines landeskirchlichen Lesegottesdienstvorschlages beruhen. Sie hat dabei die Aufgabe und Verantwortung sich diesen persönlich anzueignen und zu bearbeiten. Wir freuen uns als Kirchenvorstand und Gemeinde über unsere neue Mitarbeiterin. Es war ermutigend zu erleben wie sie auf ihrem bisherigen Weg wohlwollend von den Gottesdienstbesuchern unterstützt wurde. **Am Pfingstsonntag findet ihre Einführung statt. Gottes Segen weiterhin!**

kurz vor dem kompletten Verbot des Chorsingens ein herzbewegendes Konzert in der Dreieinigkeitskirche geben durften.

Liebe Angelika, wir danken dir für deine Geduld bei den Proben, deine Zuversicht in unsere Leistung und deinen unermüdlichen Einsatz für die Belange des Chores. Für deinen Ruhestand wünschen wir dir alles erdenklich Gute. Wir werden dich sehr vermissen.

Im Namen des Chores Christiane Diestelmann

Abschiedskonzert: Sonntag, 6. Juli, 19 Uhr
Verabschiedung im Gottesdienst: 27. Juli, 10 Uhr



Wie geht es mit der Generalsanierung weiter?

Unser Gemeindezentrum, vor allem aber der Kindergarten brauchen dringend eine Generalsanierung! Dies wurde bereits vor einigen Jahren erkannt und erste Schritte dazu eingeleitet.

Dabei wurde gerade im Bereich des Kindergartens erkannt, dass an einigen Punkten mehr als nur eine Überholung der bestehenden Räumlichkeiten nötig ist. Die Ansprüche an die Betreuung der Kinder haben sich in den letzten 30 Jahren verändert. So wurden größere bauliche Veränderungen, wie z.B. die Schaffung eines größeren Garderobenbereichs in den Blick genommen. Damit war aber auch klar, dass das Projekt teurer würde, als ursprünglich gedacht und auch komplizierter und langwieriger.

Nachdem in der dafür zuständigen Gesamtkirchenverwaltung die Architektenstelle ein ganzes Jahr unbesetzt geblieben war, ruhte leider auch das Projekt der Generalsanierung – und das während sich immer deutlicher zeigte, wie dringend diese ist: Immer wieder dringt Feuchtigkeit ein, sowohl im Gemeindezentrum, als auch im Kindergarten. Ein kleiner Teil des Daches wurde daher bereits 2023 erneuert, da dieses bereits an vielen Stellen porös ist. Das gesamte Dach muss repariert werden. Auch die Fenster und Türen sind nach 30 Jahren sehr mitgenommen.

Zu alledem sinkt aber die Zahl der Gemeindeglieder – in der bayerischen Landeskirche und in der Gemeinde St. Johannes, so dass die Zuschüsse zu solchen Sanierungen immer geringer ausfallen werden – und für jedes Gebäude ein zukunftsfähiges Konzept erstellt werden muss. Dieser Aufgabe wird sich der neue Kirchenvorstand nun widmen müssen.

In der Gesamtkirchenverwaltung und im Landeskirchenamt sind seit Anfang des Jahres neue Architekten für das Projekt zuständig – welche sich vor Ort schon ein Bild gemacht haben. Das lässt hoffen, dass die Generalsanierung nun wieder Fahrt aufnimmt. Dennoch ist Vieles noch unklar.

Was aber schon klar ist: Die Sanierung wird Einiges an Geld kosten. Von diesen Kosten wird die Gemeinde einen gewissen Anteil selbst aufbringen müssen. Daher hat sich bereits jetzt eine Initiative gebildet, die einen Förderkreis für St. Johannes gründen möchte, welcher Gelder für diesen Zweck durch verschiedene Aktionen bereitstellt. Erste Informationen zu diesem Kreis und der Sanierung gibt es bei einem Grillabend zu Johanni im Gemeindezentrum (siehe Plakat). In entspannter Atmosphäre gibt es Informationen, aber auch Gelegenheit zu geselliger Unterhaltung und Leckerem vom Grill. Wenn Sie sich vorstellen können, den Förderkreis an diesem Abend z.B. durch Bereitstellen eines Salates oder Nachtischs oder beim Aufbau zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Pfarramt!



Die Bibel – ausgestellt im Museum Gemeindeausflug am 14. Juni

Drei Jahre ist es alt, das Bibel Museum Bayern! Zeit, dass wir es bei einem **Gemeinde-Ausflug** besuchen und uns dort führen lassen. Das Buch der Bücher, der weltweite Bestseller wird im Mittelpunkt des Tages stehen. Es geht um die Entstehung der Bibel, Wissenswertes rund um die Heilige Schrift und die Frage, welche Inhalte der Bibel im Leben heute eine Rolle spielen. Das Bibel Museum Bayern öffnet neue Einblicke: „unterhaltsam, informativ, kritisch, überraschend“ – wie es auf der Homepage heißt. Abfahrt: 8.45 Uhr ab Regensburg HBF / Treffen zum Kauf von Bayertickets um 8.15 Uhr an den Fahrkartenautomaten im Erdgeschoß

Beginn der Führung: 11.15 Uhr

Mittagessen: 12:30 Uhr im Restaurant Laurentius, neben dem Museum

nachmittags: 14.15 Führung in St. Lorenz

Rückfahrt: z.B. 17.11. Uhr ab Nürnberg HBF



Sakrales in profanen Zeiten Ankündigung des Gemeindeausflugs am 29. November 2025

Wie kann man heutzutage ein Museum für sakrale Kunst erfolgreich und mit internationalem Ansehen betreiben? Wie lassen sich religiöse Inhalte an Jung und Alt vermitteln, wie Menschen ansprechen, die nichts mit „Kirche am Hut“ haben? Der Direktor des Diözesanmuseums Freising, des DIMU, Dr. Christoph Kürzeder, hat Antworten auf diese Fragen gefunden. Er wird uns durch sein Museum führen.

Abfahrt: 8.46 Uhr ab Regensburg HBF / Treffen zum Kauf von Bayertickets um 8.15 Uhr an den Fahrkartenautomaten im Erdgeschoß

Beginn der Führung: 10.30 Uhr

Mittagessen: 12:00 Uhr im Museumsrestaurant

nachmittags: Begehung der Kunstwerke vor Ort „Mary's Mantle Chapel“ von Kiki Smith, die Raum-Licht-Installation von James Turrell „A Chapel for Luke“, in der sich die Grenzen des Raumes scheinbar auflösen, und Besichtigung von Dauer- und Sonderausstellungen

Rückfahrt: 17.08 Uhr ab Freising Bahnhof



Datum	Uhrzeit				
1.06.	9:30		Exaudi	Erichsen Göldner Bader	Konfirmation Posaunenchor
	11:00			Erichsen Göldner Bader	Konfirmation Posaunenchor
8.06.	10:00	Hl. Abendmahl	Pfingstsonntag	Göldner	Einführung Frau Fuchshofer
9.06.	10:00		Pfingstmontag	Krähe	
15.06.	10:00		Trinitatis	Striepling	
22.06.	10:00		1. Sonntag nach Trinitatis	Bader	
29.06	10:00		2. Sonntag nach Trinitatis	Krähe	Im Grünen mit Taferinnerung Posaunenchor
06.07	10.00	Hl. Abendmahl	3. Sonntag nach Trinitatis	Zimmer	Kirchkaffee
13.07	10:00		4. Sonntag nach Trinitatis	Erichsen Krähe	Frühstückskirche mit Begrüßung neuer Konfi-Kurs
20.07	10:00		5. Sonntag nach Trinitatis	Göldner	
27.07	10:00		6. Sonntag nach Trinitatis	Göldner Breu	Verabschiedung von Pfarrer Göldner und Frau Hanzlick Kirchenchor Kirchkafee
3.08.	10:00	Hl. Abendmahl	7. Sonntag nach Trinitatis	Zimmer	
10.08.	10:00		8. Sonntag nach Trinitatis	Striepling	
17.08.	10:00		9. Sonntag nach Trinitatis	Wauschkies	
24.08.	10:00		10. Sonntag nach Trinitatis	Zimmer	
31.08.	10:00		11. Sonntag nach Trinitatis	Müller- Andersson	



Johannesstift
Vitusstraße 4
Immer Freitag, 10:00 Uhr

Hegenauer-Stiftung
Kaiser-Friedrich-Allee 97
Monatlich Freitag, 17:00 Uhr mit
Hl. Abendmahl; 6.06./4.07./5.09.

Haus Benedikt
Am Rathaus 3, Pentling
Monatlich Freitag, 16:00 Uhr mit
Hl. Abendmahl; 6.06./4.07./5.09.

Bürgerheim
Kumpfmühler Str. 52
Monatlich Freitag, 15:00 Uhr mit
Hl. Abendmahl; 6.06./4.07./5.09.

SONNTAGSMUSIK

IN ST. JOHANNES, AUGSBURGERSTR. 36A, REGENSBURG

“DIE REISE DES J.S. BACH
NACH CHINA”

ÜBERRASCHUNGSREICHES
KONZERTPROGRAMM ZU
J.S.BACHS 275. TODESTAG

1
JUNI

17 Uhr

Johanneskirche

ZHIYUAN LUO (PEKING/ LEIPZIG)
– GUZHENG/ GESANG

ULRICH THIEM (DRESDEN) –
ERZÄHLER, CELLO/
KUNSTPFEIFEN

SOLI UND DUOS VON J.S. BACH FÜR
CELLO UND GUZHENG, LIEDER,
WELTMUSIK

SANKT JOHANNES

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINSCHAFT REGENSBURG

Eintritt frei - angemessene Kollekte für die Künstler erbeten

FAMILIEN
GOTTESDIENST

im Grünen

am 29. Juni
um 10 Uhr

im Charlotte-Brandis-Park
(hinter der Kirche)

Mit Taferinnerung und Musik vom Posaunenchor.

Bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in
St. Johannes statt.

SANKT JOHANNES EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINSCHAFT REGENSBURG

Kindergottesdienst

Findet momentan nicht statt.

Minigottesdienst

Wir machen Sommerpause. Es geht im September/Oktober weiter.

Der Andere Gottesdienst

Am 4. Juli um 19:00 Uhr in der Johanneskirche .Der Andere Gottesdienst ist ein Angebot für alle, die Gottesdienst auch in freier, ungewohnter Form feiern möchten.

Ökumenischer Gottesdienst an der Donau / Walba

Am Freitag, 18. Juli um 18.30 Uhr findet in Pentling, an der Donau bei der Walba der ökumenische Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Göldner, Pfarrer Wagner und Posaunenchor St. Johannes.



Johanneskids

Nächster Termin: 26. Juli JoKis mit Picknick



Der Kindergarten taucht ein in die faszinierende Unterwasserwelt ...

Auch dieses Jahr haben sich die Kindergartenkinder des Kindergarten St. Johannes spannende Jahresthemen überlegt. In der Zwergenbande dreht sich alles um die Unterwasserwelt. Nach dem Motto: „Wir tauchen ein ins Meer – Abenteuer im Ozean“ befassen sich die Kinder unter anderem mit der Entstehung der Ozeane und den ersten Tieren unter Wasser. Die Blaubeeren gehen dieses Jahr auf Rekorde Jagd und befassen sich mit den unterschiedlichsten Weltrekorden dieser Erde. So lernten sie bereits den schnellsten Mann der Welt, das schnellste Kind, die schnellste Frau im Rollstuhl oder auch die beste Eiskunstläuferin kennen. Ebenfalls befassten sich die Blaubeeren-Kinder mit den Weltrekorden der Natur, wie z. B. dem größten und breitesten Baum, verschiedenen Vulkanrekorden oder der größten Blume. Zum Abschluss der Jahresthemen und des Kindergartenjahres findet am **04.07.25 ein Sommerfest** statt.



Jahresthema „Abenteuerreise Bilderbücher“ in der Kinderkrippe



Mutig, stark, beherzt – genau dieses Motto wurde auf dem Kirchentag in Hannover lebendig!

In Podien, Workshops und Bibelarbeiten geht es um die drängenden Fragen unserer Zeit: Wie vielfältig und offen ist unsere Kirche? Wie gehen wir als Kirche mit Rechtsextremismus um? Wie sieht nachhaltiges Handeln aus – auch im kirchlichen Kontext? Welche Chancen und Herausforderungen bringt die digitale Welt? Und wie kann die Kirche der Zukunft aussehen?

Auch die Andachten und Gottesdienste unter freiem Himmel sind etwas ganz Besonderes: Ein Lichtermeer soweit das Auge reicht - gemeinsames Singen, Beten und das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. Und zwischen durch bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen, leckeres Street Food und eine Pause in der Sonne.

Wir nehmen viele Impulse mit – für Kopf, Herz und Glauben. Kirche kann bewegen und bewegt werden! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal: In zwei Jahren geht es zum 40. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Düsseldorf.

Posaunenchor St. Johannes

Gemeindezentrum – 1. Stock
Proben jeden Dienstag, 20:00
Leitung Prof. Wilfried Scharf
Tel. 0941/991565

Auftritte Posaunenchor:

Johanneskirche:

Sonntag, 1.06., 10:00
Sonntag, 29.06., 10:00
Sonntag, 18.07., 18:30 Walba

Chor St. Johannes

Gemeindezentrum – Saal
Proben jeden Donnerstag, 19:30
Leitung und Informationen:
Angelika Hanzlick,
Tel. 0941/98710

Auftritte Chor St. Johannes:

Sonntag, 6.07., 19:00
Sonntag, 27.07., 10:00

CHORLEITUNG gesucht!

Ab September 2025 sucht der Chor St. Johannes eine neue Leitung.
Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt.

JohannesSingers

Gemeindezentrum – Saal
Proben Montags, 19.30
Chorleiter: Roman-Ruslan Soltys

Auftritte JohannesSinges:

Sonntag, 20.07., 17:00

Ma(h)lZeit

Mit »Ma(h)lZeit« startet ein diakonisch/soziales Projekt der Gemeinde St. Johannes. Wir wollen Menschen in Kumpfmühl einladen, jeweils am Montag zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindezentrum zu kommen.

»Ma(h)lZeit« startet am Montag nach Erntedank, **6. Oktober 2025** und findet an drei weiteren Montagen jeweils von 11:30 – 13:30 Uhr statt. Die darauffolgenden Termine sind 13., 20. und 27. Oktober. Vorerst haben wir vier Termine geplant, je nach Erfolg können weitere folgen. Es soll kein Kostenbeitrag erhoben werden; Spenden sind natürlich willkommen.



Wir: Evelyn Krähe, Barbara Kaiser, Karin Schnellinger und Roland Pokorny, hoffen sehr darauf, dass sich bis zum Start noch weitere Personen finden, die bei der Umsetzung helfen wollen. Können Sie sich das vorstellen?

Kirchkaffee

Jeweils 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum 6. Juli, 27. Juli

Literaturkreis

Leitung Dr. Norbert Barth;
Gemeindezentrum St. Johannes,
1. Stock, Uhrzeit: 20:00 – 21:30.
25. September: Abdulrazak Gurnah,
Das verlorene Paradies

Männergruppe

Regelmäßig jeden 2. Mittwoch von 19:30 – 21:30 Uhr.
Friedemann Burger, 09402/ 5256 11.
und 25. Juni
9. und 23. Juli
13. und 27. August

Seniorenclub

Ansprechpartnerin: Dorothee Eilles
Tel. 09405 / 961418
Gemeindezentrum, jeden 3. Mittwoch, 14.30 Uhr
18. Juni, 16. Juli (Ausflug), 17. September

Skat- & Schal' opfrunde

Leitung & Info: Gerhard Hutschenreuther, Tel. 0941/98590
Gemeindezentrum, jeden 2. Donnerstag, 15.00 Uhr;
12. Juni, 10. Juli, 14. August

Frauenpower

Ansprechpartnerin: Ingrid Erichsen
Dienstag 1. Juli um 19.30 Uhr
Thema: Einfach mal genießen – wo hat das Platz in meinem Leben? Wir genießen einen Abend mit einem kleinen Imbiss, Getränken und Impulsen aus der Bibel.

Pfarramt

Ramona Stummer Karin Sablik

PfarrerIn Ingrid Erichsen

1. Pfarrstelle (0151) 64831689
ingrid.erichsen@elkb.de

Pfarrer Klaus Göldner

(0941) 465 20 760 klaus.
goeldner@elkb.de

Gemeindereferentin Evelyn Krähe

evelyn.kraehe@elkb.de
(0160) 3336649

Vikarin Corinna Bader

corinna.bader@elkb.de

Diakon Detlef Wauschkies

(0941) 5040-2875
Krankenhausseelsorge im Paul
Gerhardt Haus der Barmherzigen
Brüder und im Evangelischen Alten-
und Pflegeheim Johannesstift

„evangelisch in Regensburg“

Die Herbstausgabe von
Evangelisch in Regensburg mit
Johannes-Info (Ausgabe 4-2025)
wird ab Mittwoch, 30.07.2025 zu
den Öffnungszeiten im Pfarramt
ausgegeben.

Kirchenvorstand

PfarrerIn Ingrid Erichsen
Dorothee Eilles, Vertrauensfrau
09405 / 961418
Roland Pokorny, Kirchenpfleger
roland.pokorny@elkb.de

Gemeindezentrum

Augsburger Straße 36a
93051 Regensburg

Messner/in und Hausmeister/in

Irene Tromenschläger
(0179) 1441740
Alexander Hensch
(0176) 20997016
Nataliya Hensch
(0179) 5829707

Kindergarten St. Johannes

Augsburger Straße 36a 93051
Regensburg
(0941) 91566 kiga.
stjohannes.r@elkb.de

Kinderkrippe St. Johannes

Augsburger Straße 38, 93051
Regensburg
(0941) 91069059
kinderkrippe.stjohannes.r@elkb.de

Leiterin beider Einrichtungen
Stefanie Rosenberger-Süß



**SANKT
JOHANNES**



**EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
REGENSBURG**



**Die Bibel im Museum
Gemeindeausflug
nach Nürnberg**

Am 14. Juni 2025

**Anmeldung bis zum 6. Juni an
pfarramt.st-johannes.r@elkb.de
oder telefonisch unter 0941/90788**

Ev.-Luth. Pfarramt

Adalbert-Stifter-Straße 1
93051 Regensburg
(0941) 9 07 88

pfarramt.st-johannes.r@elkb.de
homepage:
www.johanneskirche-regensburg.de

Website JohannesSingers
www.johannessingers.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung für Spenden

Raiffeisenbank Regensburg
IBAN: DE10 7506 0150 0000 305146
BIC: GENODEF 1R02

**Impressum | Herausgeber: Ev.-Luth.
Kirchengemeinde St.Johannes, V.i.S.d.P:
PfarrerIn Ingrid Erichsen. Änderungen
und Irrtümer vorbehalten! Auflage: 2600
Stück. Dieser Gemeindebrief dient nur
zur Wesens- und Willensäußerung der
Kirchengemeinde an ihre
Gemeindemitglieder. Die Daten dürfen
NICHT für weitere, insbesondere
gewerbliche Zwecke verwendet werden.**